kirchenzeitung

Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt

Nr. 88 / Winter 2024/2025

Weihnachtsmarkt

(ol) Während des Pfungstädter Weihnachtsmarktes lädt unsere Martinskirche zum Verweilen an der Krippe ein. Samstag **(14.12.)** werden um **17^{00}** die bunten Krippenfiguren erklärt. Sonntag **(15.12.)** wird um **17^{00}** zum halbstündigen Weihnachtsliedersingen eingeladen. Draußen auf dem Kirchvorplatz sollen wieder Bratwurst, Glühwein und heißer Kinderpunsch für das leibliche Wohl sorgen.

Regelmäßige Veranstaltungen im

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1
☏ (06157) **4399**

Montag
9[00] Frauengymnastik
15[30] Kinderkantorei
18[00] Ausgleichssport für Frauen
19[00] Patchwork-Gruppe (2. im Monat)

Dienstag
14[00] Sonniger Herbst
16[30] Konfirmanden

Mittwoch
9[30] Sport im Sitzen
18[45] Jugendkantorei
19[45] Kantorei

Donnerstag
9[00] Frauengymnastik
16[30] Konfirmanden
19[00] Pfadfinder (11-12 J.)
19[00] Männer kochen (2. + 4. im Monat)

Freitag
15[00] Pfadfinder (6-10 J.)
16[30] Pfadfinder (10-11 J.)
16[30] Pfadfinder (12-13 J.)
16[30] Pfadfinderinnen (14-15 J.)
17[30] Pfadfinder (17-22 J.)
18[30] Pfadfinder (Leitung)

Standort:
Evangelische Kirche
Kirchstrasse 33

Dienstag
18[30] Friedensgebet

Konto der Gemeinde (IBAN)
DE63**50850150**0029006474
BIC: HELADEF1DAS

Von Personen

(ol) **Andrea Dirsch** feiert Mitte Januar 20jähriges Dienstjubiläum als Erzieherin in der KiTa Goethestraße. Zusammen mit den Kolleginnen Maria Klassen-Tirtha, Katharina Diluca und Sonja Freitag arbeitet sie in der Pinguin-Gruppe, der Ton- und Holzwerkstatt.

Mit Evangelischem Profil

(ol) Mit 37 Aktiven war unser Team beim Stadtradeln mit dabei, zum fünften Mal. Bei der dreiwöchigen Aktion im September kamen tolle 8.558 Fahrradkilometer für das Klima zusammen und vermieden so 1.420,6 kg CO_2. Im Team legten André Goetschel (1911 km), Katja Hallstein (661,6 km) und Roger Hallstein (578,9 km) die längsten Strecken zurück. Zwischen

455 bis 300 km steuerten Alfred und Claudia Rößler, Angelika Oppermann und Ingeborg Klingelhöfer bei. Auf 294 bis 200 Kilometer kamen Frank Strohauer, Ernst Egon Haase, Gudrun Olschewski, Janis Hallstein, Christian Wißler, Excilim B&J und Martina Jäger. 191 bis 100 km steuerten Ludwig Daum, E. L., Fred und Karin Nitsche, Jochen Bartenbach, Michael Dietrich, Thorsten Bey und Emma Stark bei. Richtung 100 km erradelten Laura Strohauer, Uwe und Kirsten Nürnberger, Klaus Schütz, Cartin Wetzel, Jasmin-R. Peschke, Haide Kiel, Bernhard und Claudia Dienst, Anna Kraft, Michael Jäger, Kai Becker, Familie Adler und Andreas Meyer. In der Teamwertung der Stadt belegten die Radler*innen mit evangelischem Profil wieder den 3. Platz hinter der Mannschaft der FES und ConStant. Ein klasse Ergebnis!

Aus dem Kirchenvorstand

(hw) Schon Zeit für den Ruhestand? Das darf doch nicht wahr sein! Seit über vierzehn Jahren begleitet Pfarrer Dienst unsere Gemeinde in allen Angelegenheiten - von der Taufe bis zum Sterbebeistand. Für die in dieser langen Zeit immer vertrauensvolle und tiefgreifende Zusammenarbeit bedankt sich der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und wünscht für die Zukunft alles erdenklich Gute, insbesondere keinen „Ruhestand" als Stillstand, sondern Aktivität und Gottes Segen auf allen Wegen.

So geht es weiter

Dass für den Nachbarschaftsraum (NB) Pfungstadt, also für Hahn, Eschollbrücken und Pfungstadt vom Dekanat aus ab Januar 2028 nur noch drei Pfarrstellen, statt bisher 5,5 zur Verfügung gestellt werden, scheint noch in weiter Ferne zu liegen. Durch den Weggang von Pfarrer Dienst kommt diese Situation jedoch schneller als gedacht. Ab dem 1. Februar ist Pfarrerin Strack de Carillo wie gehabt mit Schwerpunkt in Hahn und Eschollbrücken eingesetzt, Pfarrerin Olschewski und Pfarrer Dietrich in Pfungstadt. Zwar darf der Kirchenvorstand die vakante 1,0 Pfarrstelle NB Pfungstadt 2, so die neue Bezeichnung, wieder ausschreiben, mit einer Besetzung ist frühestens im Sommer zu rechnen, falls sich Bewerber*innen finden. Der Kirchenvorstand arbeiten derzeit an einer Stellenbeschreibung, die im Januar-Amtsblatt der Kirche erscheinen soll. Ob es für die Zwischenzeit eine personelle Unterstützung durch das Dekanat gibt, ist offen. Zudem sieht die neue Struktur unserer Kirche vor, dass Pfarrpersonen ab Januar nicht mehr einer einzelnen Gemeinde, sondern dem Nachbarschaftsraum zugeordnet sind und jeweils Aufgabenschwerpunkte übernehmen.

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Abschied aus Pfungstadt

Nach über 14 Jahren heißt es für mich, Abschied zu nehmen. Abschied aus der Kirchengemeinde, aus Pfungstadt, aus dem Berufsleben. Denn zum 1. Februar 2025 möchte ich in den Ruhestand gehen. Am 12. Januar wird mich Propst Stephan Arras entpflichten. 40 Jahre werde ich dann im kirchlichen Dienst stehen. Ende Januar 1985 begann mein Vikariat in Heppenheim. Unter freiem Himmel wurde ich im Juli 1987 im Kreuzgang der Gottliebenkapelle in Worms-Herrnsheim ordiniert – daran erinnere ich mich gerne. Auf eine Station in einer weiteren Wormser Kirchengemeinde folgten 15 Jahre in Zwingenberg. Die Arbeit in einer großen Gemeinde in einem Pfarrteam bildete in Pfungstadt eine neue Herausforderung. Ich war gerne Gemeindepfarrer, und ich

wollte mich auch nie auf einen Arbeitsbereich spezialisieren. Die Vielfalt der Arbeit in einer Kirchengemeinde habe ich immer als reizvoll erlebt. Ob im Kindergarten von vielen Kindern lebhaft begrüßt, ob in der Schule oder im Konfirmandenunterricht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, ob bei Geburtstagsbesuchen oder im Seniorenkreis die Begegnungen mit der älteren Generation: ich durfte in Pfungstadt viele Menschen kennenlernen und an ihrem Leben teilhaben. Das gilt besonders an den Kreuzungspunkten des Lebens: wenn ein Kind getauft wurde, Jugendliche gesegnet wurden, ein Paar heiratete oder wir einen Menschen zu Grabe getragen haben. Das Leben und die biblische Botschaft von der Liebe Gottes in Verbindung zu bringen, war und bleibt mir wichtig. Viele Gottesdienste habe ich hier gefeiert, manche auch gemeinsam mit der Katholischen Gemeinde. Dreimal gab es ein ökumenisches Gemeindefest. Dass wir als evangelische Christinnen und Christen nicht allein sind, sondern auch über den Kirchturm hinaus schauen, hat mich immer bereichert. Danken möchte ich an dieser Stelle denjenigen, mit denen ich hier zusammengearbeitet habe: Gudrun Olschewski und Michael Dietrich für ihr kollegiales Miteinander im Pfarrteam in den letzten 14 Jahren, aber auch Kristian Körver, Barbara Görich-Reinel und Ruth Sauerwein, die in dieser Zeit für einen Abschnitt das Pfarrteam verstärkt haben. Danke an alle haupt- und nebenberuflichen Mitarbeitenden in der Gemeinde und in den Kindertagesstätten. Und an alle ehrenamtlich Tätigen im Kirchenvorstand, im Sonnigen Herbst, bei Urlaub zu Hause und in vielen anderen Bereichen, mit denen das Leben in einer Kirchengemeinde erst möglich wird. Ich kann Sie nicht alle aufzählen. Ihr Engagement habe ich sehr geschätzt. Und darin schließe ich auch die Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden Hahn und Eschollbrücken ein - wir sind in den vergangenen Jahren immer stärker zusammengerückt. Abschied heißt auch Neuanfang. Meine Frau und ich sind nach

Bensheim an die Bergstraße gezogen. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Wir freuen uns darauf. Der Pfungstädter Kirchengemeinde wünsche ich Gottes Segen für ihren Weg. Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer
Bernhard Dienst

Save the date:

Nach mehr als vierzehn Jahren als Pfarrer in unserer Kirchengemeinde verabschiedet sich Bernhard Dienst in den wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Anlass lädt der Kirchenvorstand Sonntag **(12.1.)** um **10^{00}** zum feierlichen Gottesdienst in die Martinskirche mit anschließendem Empfang ein. Propst Stephan Arras und der stellvertretende Dekan Sven Sabary werden ihn von seinen pfarramtlichen Dienst entpflichten. Danach gibt es die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch und Austausch.

Advents-Bastel-Tag & gemeinsam in den Advent

(kb) Die Evangelische Jugend veranstaltet **Samstag** (**30.11.**) von **12^{00} - 17^{00}** für Kinder ab sechs Jahren einen kreativen Bastel-Tag im Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1. Der Beitrag für das Material inklusive Snack am Nachmittag liegt bei 10 Euro. Infos und Fragen bei Gemeindepädagoge Kai Becker. Online-Anmeldung über www.jugend.kirche-pfungstadt.de Im Anschluss sind nicht nur die Familien und Kinder eingeladen, um **17^{00}** bei Punsch und Lebkuchen mit einer **Andacht im Garten** des Bonhoeffer-Hauses in den Advent zu starten. Mit dabei ist Pfarrer Bernhard Dienst.

Rückblick KiBiWo

40 Kinder und Jugendliche begaben sich während der KiBiWo in der ersten Woche der Herbstferien mit der Feldmaus „Flori“ auf Spurensuche, um die Geheimnisse der Schöpfung zu entdecken. Zum Abschluss gab es eine gemeinsame Müllsammelaktion mit dem Ergebnis: „Wir sind alle ein Teil dieser Welt und haben eine Verantwortung für unsere Lebenswelt.“

Gedenken an die jüdischen Opfer in Pfungstadt

Jugendliche aus den Evangelischen Kirchengemeinden, Pfungstadt, Hahn und Eschollbrücken sowie der Katholischen Pfarrgemeinde St. Antonius putzten am 9. November, dem Datum der Reichspogromnacht, die 56 Stolpersteine im Stadtgebiet von Pfungstadt. Mit Schwämmen, Reiniger und Politur ging es gegen das Vergessen und um das Erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus.

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“

Gedanken
zur Jahreslosung 2025
von der stellvertretenden
Kirchenpräsidentin
Ulrike Scherf

Diesen Rat gibt der Apostel Paulus seinen Freundinnen und Freunden vor fast 2000 Jahren. Sie sollen ihre unterschiedlichen Bräuche und Gewohnheiten hinterfragen und prüfen, was einem guten Miteinander dient und den Glauben an Christus stärkt. Mich bewegt diese Empfehlung. Sie lässt mich auf mein eigenes Leben blicken und fragen: was tut mir und anderen gut, wo will ich etwas ändern? Sie kann mich dankbar machen für das, was ich an Gutem erlebe und aufmerksam für das, was andere beschäftigt. Es ist oft nicht leicht, aus der Fülle von Bildern und Informationen, die auf uns eindringen, Wahres vom Falschen zu unterscheiden und sich klar zu positionieren. Das kann verunsichern und Angst machen. Zugleich hat unser Glaube aber einen Schatz an Hoffnung und Zuversicht. Von „Fröhlichkeit“, „Dankbarkeit“ und vom Beten spricht Paulus. Und davon, dass Gott treu an der Seite seiner Menschen steht, auch in schweren Zeiten. Gott traut uns Mut zum Guten zu und die Fähigkeit, es zu erkennen. Paulus ist es wichtig, nicht vorschnell zu urteilen. Sondern hinzusehen, hinzuhören, zu verstehen – eben zu prüfen – und erst dann zu entscheiden, was dem Guten dient: „Haltet Frieden untereinander.“ „Tröstet die Kleinmütigen, tragt die Schwachen“, „jagt dem Guten nach, füreinander und für jedermann.“ Würden wir das doch alle tun - gegen Unfrieden, Vorurteile, Hass und Hetze. Und dann erlebe ich, wie ein russischer und ein ukrainischer Christ gemeinsam um Frieden beten. Wie sich ein Kollege entschuldigt, weil er jemanden ausgeschlossen hat. Wie eine Schülerin einen Mitschüler zur Rede stellt, der eine andere mobbt. Und eine Nachbarin sagt: ich bete für dich. Das ermutigt mich. Menschen hören anderen zu, nehmen sie ernst und lassen sich nicht mitreißen von Parolen. Ich bin sicher, dass - persönlich, kirchlich und gesellschaftlich - an vielen Stellen Gutes entsteht und bleibt, wenn wir zusammenhalten und uns nicht entmutigen lassen. Gemeinsam beten, fröhlich sein, Zuversicht haben und unsere Sorgen teilen: So können wir Hoffnung schöpfen, Hass und Zwietracht die Stirn bieten und denen, die Hilfe brauchen oder Angst haben, die Hand reichen. Darin wird Jesu Botschaft von Freiheit und Menschenliebe sichtbar und erfahrbar und ich hoffe, dass dieser Geist uns im neuen Jahr berührt – auch die, die sich verhärtet haben oder verzweifelt sind. „Prüft alles und behaltet das Gute“ – möge es Ihnen in 2025 gelingen, mit Gottes Kraft und seinem Segen.

Orgelsoirée

Montag, **9. Dezember 17^{00}**

Christian Lorenz spielt adventliche und weihnachtliche Musik des deutschen Barock

„Mit Zwitschern und Flattern“

(cl) Mit dem Neujahrskonzert (**1.1.**) eröffnet Kantor Christian Lorenz um **17^{00}** das Festjahr zum 200. Geburtstag der Johann-Hartmann-Bernhard-Orgel unserer Martinskirche. Erbaut in den Jahren 1824/1825, wurde sie 1825 der Gemeinde übergeben. Seit nun 200 Jahren tut sie ihren Dienst in Gottesdiensten, Andachten und Konzerten. Zu Beginn ist die berühmte d-moll Toccata von Johann Sebastian Bach zu hören. Danach wird es „tierisch“ mit einer Folge von Kompositionen zu Vögeln. Im ersten Teil sind es barocke Kompositionen, die schwerpunktmäßig deren Melodien oder Geräusche imitieren. Im romantischen Teil geht es eher um Charakterisierungen von Vögeln. Natürlich darf der „Schwan“ aus dem „Karneval der Tiere“ nicht fehlen. Am Ende gratuliert die geburtstagfeiernde Orgel einem anderen Jubilar, der ebenfalls 1825 geboren wurde: Johann Strauss Sohn mit einem Geburtstagsmarsch, der von J. Strauss stammt. Das Konzert dauert rund 60 Minuten. Im Anschluss laden wir zu einem Sektempfang ein.

Musikalische Hörentdeckungen

Sonntag (**23.2.**) geht Kantor Christian Lorenz in einem Vortrag der Frage nach: „Was kann unsere Orgel - stilistische Möglichkeiten einer Orgel aus dem Beginn des 19. Jahrhunderts.“ Dabei werden Aufnahmen aus Konzerten an unserer Orgel mit Aufnahmen derselben Werke an Originalinstrumenten verglichen. Bei einer Tasse Tee oder Kaffee gibt es dann Möglichkeiten zum Austausch über das Gehörte.

„Wir sind die EKHN“ - 15 Themen - 62 Gesichter

„Wir sind die EKHN“: https://ekhn.link/WirSindDieEKHN ist ein Film, der einlädt, zu staunen über die Vielfalt des Engagements in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Schmunzeln lassen 62 sympathische Menschen, die in dieser Kirche etwas tun, sie stehen für 100.000 weitere. Freuen kann man sich über gelebten, christlichen Glauben, der sich in diesen Personen und ihrem Handeln zeigt, untermauert mit statistischen Zahlen. In 30 Minuten gibt der Film in 15 Kapiteln einen guten Überblick darüber, was in der EKHN geschieht und in welchem Geist die Personen handeln. Die Themenbereiche lassen sich auch einzeln anschauen. Zu Verfügung stehen sie als circa zweieinhalb Minuten lange Filmclips zum Beispiel zu diesen Themen:

1. **Für Kinder und ihre Eltern**: https://ekhn.link/filmjb23kinder
3. **Von Jugendlichen, für Jugendliche, mit Jugendlichen**: https://filmjb23jugend
6. **Demokratisch gestaltet:** https://filmjb23demokratisch
8. **Unsere Diakonie hilft**: https://filmjb23diakonie
10. **Gesellschaft mitgestalten:** https://filmjb23gesellschaft
12. **Wir bilden aus und fort:** https://filmjb23bildung
13. **In Gottes Dienst das Leben feiern:** https://ekhn.link/filmjb23gottesdienst
15. **Für ein soziales Miteinander:** https://ekhn.link/filmjb23ueberall

Gottesdienste im Dezember 2024

30. November – Samstag
17^{00} Andacht, DBH-Garten
Pfarrer Bernhard Dienst

1. Dezember – 1. Advent
10^{00} Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Gudrun Olschewski
17^{00} Konzert der Vereine

8. Dezember – 2. Advent
10^{00} Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Bernhard Dienst

15. Dezember – 3. Advent
10^{00} Gottesdienst, Pfarrer Michael Dietrich
17^{00} Weihnachtsliedersingen

22. Dezember – 4. Advent
10^{00} ‚Sing'-Gottesdienst, Pfarrer Dietrich
Pfadfinder überreichen Friedenslicht

24. Dezember – Heiliger Abend
15^{00} Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Pfarrerin Gudrun Olschewski
17^{00} Christvesper, Pfarrer Michael Dietrich
22^{00} Christmette, Pfarrerin Olschewski

25. Dezember – Weihnachten
10^{00} Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Bernhard Dienst

26. Dezember – Weihnachten
10^{00} Gottesdienst, Pfarrer Michael Dietrich

29. Dezember – 1. So. n. Weihnachten
10^{00} ‚Sing'-Gottesdienst
Pfarrerin Gudrun Olschewski

31. Dezember – Silvester
17^{00} Gottesdienst zum Altjahresabend
Pfarrer Michael Dietrich

Gottesdienste im Januar und Februar 2025

1. Januar – Neujahr
17^{00} Neujahrskonzert

5. Januar – 2. So. n. Weihnachten
10^{00} Neujahrsgottesdienst
Pfarrerin Gudrun Olschewski

12. Januar – 1. So. n. Epiphanias
10^{00} Gottesdienst zur Entpflichtung
von Pfarrer Bernhard Dienst
Propst Stephan Arras und Team
anschließend Empfang

19. Januar – 2. So. n. Epiphanias
10^{00} Gottesdienst,Pfarrer Michael Dietrich

26. Januar – 3. So. n. Epiphanias
10^{00} Gottesdienst & Abendmahl
Pfarrerin Gudrun Olschewski

2. Februar – Le. So. n. Epiphanias
10^{00} Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Michael Dietrich

9. Februar – 4. So. v. d. Passionszeit
10^{00} Gottesdienst & Abendmahl
Pfarrerin Gudrun Olschewski

16. Februar – Septuagesimä
10^{00} Gottesdienst, Pfarrer Michael Dietrich

23. Februar – Sexagesimae
10^{00} Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Gudrun Olschewski

Regelmäßige Veranstaltungen im

Martin-Luther-Haus
Sandstraße 77
☎ (06157) **2232**

Montag
14^{00} - 16^{30}
Hausaufgabenhilfe

Dienstag
14^{00} - 16^{30}
Hausaufgabenhilfe
16^{30} Konfirmanden

Mittwoch
14^{00} - 16^{30}
Hausaufgabenhilfe
18^{00} **ASS-Suchtberatung**
☎ (06157) **2232**

Donnerstag
9^{30} Sandstrolche
(ab 6 Monate)
14^{00} - 16^{30}
Hausaufgabenhilfe
16^{30} Konfirmanden

Freitag
14^{00} - 16^{30}
Hausaufgabenhilfe

Teamercafé
Sandstraße 77

Donnerstag
18^{30} Teamer

Impressum:
Die Kirchenzeitung wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und vier Mal jährlich kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt. Auflage: 3600
Klein-Druck, Pfungstadt
Verantwortlich:
Gudrun Olschewski

Kontakte:

Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Pfarrerin Gudrun Olschewski
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
🖷 (06157) 2006
gudrun.olschewski@ekhn.de

Pfarrer Michael Dietrich
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
🖷 (06157) 2006
michael.dietrich@ekhn.de

Pfarrer Bernhard Dienst
Goethestraße 12
☎ (06157) 85602
bernhard.dienst@ekhn.de

Gemeindebüro
Mo, Di, Do 9^{00}-11^{00} Uhr
Di 14^{30}-17^{30} Uhr
Kirsten Becker-Nürnberger
Ariane Milius, Chantal Schäfer
Goethestrasse 12
☎ (06157) 2007
🖷 (06157) 86309
info@kirche-pfungstadt.de

Kirchenmusik
Kantor Christian Lorenz
☎ (06157) 986165
christian.lorenz@ekhn.de

Küsterdienst
NN

Gemeindepädagoge
Kai Becker
☎ (06157) 2477
kai.becker@ekhn.de

Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten
Odenwaldstraße 7
Tabea Daab
☎ (06157) 990204
kita.dietrich-bonhoeffer.pfungstadt@ekhn.de

Kindergarten Goethestraße
Goethestraße 14-20
Nicole Wiegand
☎ (06157) 86377
kita.goethestrasse@ekhn.de

KoordinatorIn zum Aufbau eines Familienzentrums
NN

www.kirche-pfungstadt.de

Eine gute Tradition in der Pfungstädter Vorweihnachtszeit ist der lebendige Adventskalender der Evangelischen Kirchengemeinde und des Evangelischen Familienzentrums. Vom 1. bis 24. Dezember öffnen sich an verschiedenen Orten in Pfungstadt ganz unterschiedliche Fenster. Wer ein Fenster gestalten möchte, kann sich bei Martina Adler per Email melden: adventskalender@kirche-pfungstadt.de

Hausaufgabenhilfe

Montags bis Freitags: 14^{00} - 16^{00}

Ort: Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77
Leitung: Elli Heberlein ☎ (06157) 4512

Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Grundschulkinder.

Wir suchen Dich: Du bist mindestens 18 Jahre alt und oder im Herzen jung geblieben, Du hast Zeit und bist bereit, ehrenamtlich bei der Hausaufgabenhilfe mitzuhelfen und Grundschulkindern beim Erledigen ihrer Hausaufgaben ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, weil auch Mathe und Lesen Spaß machen kann, dann brauchen wir genau Dich.

Sonniger Herbst

Dienstags (letzter im Monat): 14^{00} - 16^{00}

Ort: Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1
Kontakt: Elke Vetter ☎ (06157) 7205

10.12.: Weihnachtsfeier// **28.1.:** Vortrag „Wie kann ich sicher wohnen und leben?“ (geplant) // **25.2.:** Weltgebetstag (geplant)

FAMILIENZENTRUM
Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt

Familienzentren HESSEN

Haben Sie Freude daran, Angebote für große und Kleine Menschen generationsübergeifend zu koordinieren, zu erweitern und im Sozialraum Pfungstadt zu vernetzen, dann melden Sie sich beim Kirchenvorstand.

Ausgleichssport für Frauen

Montags: 18^{00} - 19^{00}
Ort: Bonhoeffer-Haus
Odenwaldstraße 1

Kursleitung: Angelika Flieger
Anmeldung erforderlich:
☎ (06157) 991422
afra-angelika@gmx.de

Sportangebot im Sitzen

Mittwochs: 9^{30} - 10^{15}

Ort: Bonhoeffer-Haus
Odenwaldstraße 1
Kursleitung: Angelika Flieger
Kursgebühr: 5,- Euro pro Termin
Anmeldung erforderlich:
☎ (06157) 991422
afra-angelika@gmx.de